

4. März 2020

**Dringliche Schriftliche Anfrage**

von Elisabeth Schoch FDP  
und Stefan Urech (SVP)  
und 30 Mitunterzeichnenden

Im Tagblatt der Stadt Zürich vom 19. Februar 2020 war bei den Ausschreibungen von Bauprojekten mit Planaufgabe vom 21.02.2020 - 12.03.2020 Folgendes zu finden: «Hardturmstrasse neben 423, Klima-Container-Neubau als Büro- und Begegnungszentrum, Z5, Verein KlimaContainer, VertreterIn: Verein Stadionbrache, Hardturmstrasse 269, ProjektverfasserIn: Institut At-tendanve, Hübelweg 2, 5615 Fahrwangen

Auf dem Baugesuch ist Liegenschaften Stadt Zürich als Grundstückeigentümerin der Hardturmbrache genannt. Gemäss des dem Baugesuch beiliegenden Konzepts sollen diese Container «als offenes Klima- und Gemeinschaftszentrum die Vision der ökologischen und sozialen Brache dynamisch und gemeinschaftlich weiterentwickeln».

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Das Ensemble-Tram, welches als fahrendes Besucherzentrum hätte dienen sollen, musste aufgrund öffentlichen Drucks aus dem Verkehr gezogen werden. Es würde die Abstimmung über den Gestaltungsplan beeinflussen, obwohl das Stimmvolk am 25. November 2018 das Projekt bereits gutgeheissen hatte. Aus welchen Gründen bewilligt Liegenschaften Stadt Zürich nun, kostenfrei auf dem Areal, eine Ausstellung über die Ideen der Gegenseite des Projekts? Wann und durch wen wurde das Aufstellen dieser Container gutgeheissen?
2. Wie steht der Stadtrat dazu, dass die sieben Container bereits auf dem Areal stehen, bevor das Baugesuch bewilligt, respektive noch nicht einmal die Planaufgabe abgeschlossen ist?
3. Seit wann stehen diese Container und seit wann weiss der Stadtrat, respektive Liegenschaften Stadt Zürich davon?
4. Warum ist in der Ausschreibung nicht vermerkt, dass es sich um ein (teilweise) nachträgliches Baugesuch handelt?
5. Auf dem Baugesuch steht «befristet bis 15. Juli 2020». Warum ist die zeitliche Beschränkung in der Ausschreibung ebenfalls nicht vermerkt?
6. Wie wird sichergestellt, dass die geplante Nutzung tatsächlich nicht über den 15. Juli 2020 hinaus andauert?

*[Handwritten signatures and notes]*  
Stross  
S. Vogel  
E. Schoch  
Stadtrat  
Baugew.  
M. Schmitt  
M. Fischer

RE<sup>o</sup>

D. N. H.

a

~~RE~~